

PRESSEINFORMATION

KUNST KÜSST WACH

BENEFIZAUKTION

PIN. FOR ART 2021

ZUGUNSTEN DER PINAKOTHEK DER MODERNE UND DES
MUSEUMS BRANDHORST

Live-Auktion: 20. November 2021, 20.15 Uhr
Pinakothek der Moderne und im Livestream
www.kettererkunstlive.de
Auktionator: Robert Ketterer

Online Only-Auktion: 1.-21. November 2021
www.ketterer-internet-auktion.de

Vorbesichtigung der Auktionslose

noch bis 20. November in der
Pinakothek der Moderne

München, 16. November 2021

PIN. AUKTION 2021 – KUNST KÜSST WACH

„Kunst küsst wach“, lautet unser diesjähriges Motto nach der langen Zeit der Stille und der Isolation, denn wir möchten die Kunst endlich wieder aus dem Dornröschenschlaf holen! Nach dem großartigen Erfolg des letzten Jahres wird die Auktion in hybrider Form stattfinden: Online im Livestream von überall mitzuverfolgen, aber auch live vor Ort in der Rotunde der Pinakothek der Moderne. Wie im Vorjahr werden die Künstler und Künstlerinnen sowie die Galerien, die die Auktion mit ihren Werken unterstützen, am Erlös beteiligt.

Der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler betont anlässlich der **PIN. Benefizauktion:** „Das diesjährige Motto ‚Kunst küsst wach‘ spricht nicht nur mir als Kunstminister aus der Seele. Auch wenn der Kunstgenuss im letzten Jahr oftmals erschwert wurde, hat die Kunst durch viele kreative Formate ihren Weg zu uns gefunden. Das trifft auch auf das Engagement der PIN. zu. So hat der Erfolg der rein digitalen

Benefizauktion im letzten Herbst gezeigt: Die Pinakothek der Moderne kann immer auf seine PIN. Freunde zählen. Ich freue mich sehr, dass dieses großartige Haus von Weltruf mit PIN. einen so engagierten Freundeskreis hat. Die PIN. Auktion 2021 ist erneut eine großartige Unterstützung für die Pinakothek der Moderne. Ich bedanke mich daher herzlich bei allen, die am Gelingen der Veranstaltung mitwirken.“

SOZIALE VERANTWORTUNG UND INNOVATIVE PROJEKTE

Seit Beginn der Pandemie hat sich die Welt verändert. Themen, denen sich Kunst und Kultur stellen müssen, sind noch mehr in den Vordergrund getreten; Themen wie Identität, Diversität und Digitalisierung. Kein Museum, das in der Gegenwart agiert, kann sich dem verschließen. Es muss sich selbst befragen und befragen lassen – nicht leicht in Zeiten, wo das Geld kaum reicht, um die Türen offen zu halten.

Die Pinakothek der Moderne und das Museum Brandhorst tragen als Institutionen soziale Verantwortung und reagieren auf den gesellschaftlichen Wandel. Genau das zu fördern ist das zentrale Anliegen von PIN. Unser Verein trägt diese Verantwortung mit, indem wir innovative Vorhaben finanzieren. Ohne die PIN. Auktion wären zahlreiche Ausstellungskonzepte und soziale Vermittlungsprojekte gar nicht zu realisieren.

Hierzu zählt zum Beispiel die Ausstellung **„Who’s next? Obdachlosigkeit, Architektur und Städte“** (Architekturmuseum der TUM). Sie fragt nach gesellschaftlichen und politischen Formen des Umgangs mit der Obdachlosigkeit, die zwischen Ablehnung und Verdrängung changieren und stellt architektonische Ansätze aus verschiedenen Ländern vor, die versuchen hier Lösungen anzubieten.

Eine weitere gesellschaftlich hoch relevante und zukunftsweisende Ausstellung, wie **„KI Robotik. Design“** (Die Neue Sammlung) zeigt die großen Hoffnungen, aber auch Herausforderungen, die die künstliche Intelligenz (KI) und der digitale Fortschritt für unsere Zeit bedeuten. Mitkonzipiert wurde die Schau von Prof. Sami Haddadin, einem der weltweit führenden Forscher und Koryphäen auf dem Gebiet der KI. Eine derartige Zusammenarbeit zeigt wie interdisziplinär und breitgefächert der Kunstbegriff heute ist und welchen Stellenwert Museen in der Gesellschaft haben.

Darüber hinaus unterstützt PIN. seit vielen Jahren **Ausstellungs- und Vermittlungsprojekte** der Pinakothek der Moderne und des Museums Brandhorst. Insbesondere für Kinder fördern wir diverse Angebote und Formate. Dazu gehört auch eine Initiative der Neuen Sammlung, die sich dem **barrierefreien Zugang und der Inklusion** widmet, um einen bisher

wenig berücksichtigten Besucherkreis zu erschließen.

„Die PIN. Auktion macht möglich, dass genau solche Projekte auch in Zukunft realisiert werden können. Wir freuen uns daher sehr, dass dies auch ein Anliegen unserer Förderer ist und wir mit **BMW einen neuen starken Partner** an unsere Seite begrüßen dürfen,“ sagt PIN. Vorstandsvorsitzende Dorothee Wahl.

VERANSTALTUNGSORTE DER PIN. BENEFIZAUKTION

Nachdem wir letztes Jahr schweren Herzens auf eine persönliche Zusammenkunft aufgrund der Corona-Beschränkungen vor Ort verzichten mussten, planen wir im Herbst 2021 ein Comeback in der **Rotunde der Pinakothek der Moderne** – selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorschriften, die zu diesem Zeitpunkt gelten.

Da wir aber weiterhin sensibel mit dem Virus umgehen müssen, bieten wir einen weiteren Standort für die Live-Übertragung der Auktion an: Das Hotel Zur Tenne in Kitzbühel stellt sich als besonderer Gastgeber für diesen Anlass zur Verfügung.

LIVE, VOR ORT UND ZUHAUSE

Die erstmalige Zusammenarbeit mit **Ketterer Kunst** im letzten Jahr werden wir nach dem großen Erfolg gerne fortführen und mit unseren Möglichkeiten weiterentwickeln. Die digitale Kompetenz unseres Auktionspartners hat erheblich zu unserem Erfolg beigetragen. Unsere Zielgruppe ist nun weltweit erreichbar und das wollen wir noch stärker in den Blick nehmen. Die PIN. Benefizauktion wird daher aus der Rotunde im Livestream übertragen. Außerdem gibt es zusätzlich eine große Online Only-Auktion.

Wer nicht vor Ort dabei sein kann, kann trotzdem – wie im Vorjahr – von überall live mitbieten: online, schriftlich oder telefonisch!

„Wir werden in jedem Fall für eine prickelnde Atmosphäre und einzigartige Momente sorgen,“ verspricht Robert Ketterer. „Ich freue mich schon jetzt darauf, die ehrwürdige Rotunde der Pinakothek der Moderne in einen vor Spannung knisternden Auktionssaal verwandeln zu dürfen“, so der Auktionator. „Doch der Nervenkitzel wird nicht nur im Saal, sondern auch im Livestream und an den Telefonen spürbar sein. Was zählt ist, dass einfach alle mit Begeisterung und spendabler Hand dabei sind.“

KÜNSTLER UND KÜNSTLERINNEN IN DER PIN. BENEFIZAUKTION

Nicht nur die Reichweite der Auktion ist so international wie nie zuvor, sondern auch die

Herkunft der ca. 80 beteiligten Künstler und Künstlerinnen. Unterschiedlichste Nationalitäten, Kulturen und Backgrounds sind in der diesjährigen Auktion vertreten:

Ruby Onyinyechi **Amanze** (Nigeria), Kathryn **Andrews** (USA), Evgeny **Antufiev** (Russland), Maarten **Baas** (Niederlande), Silvia **Bächli** (Schweiz), John **Baldessari** (USA), Alexandra **Bircken** (Deutschland), Angela **Bulloch** (Kanada), **Djurberg & Berg** (Schweden), Jeremy **Deller** (England), Stan **Douglas** (Kanada), Jeff **Elrod** (USA), Omer **Fast** (Israel), Susi **Gelb** (Deutschland), Damien **Hirst** (England), Paul **Hutchinson** (Deutschland), K.H. **Hödicke** (Deutschland), Alex **Katz** (USA), William **Kentridge** (Südafrika), Jeff **Koons** (USA), Jim **Lambie** (Schottland), Sabine **Moritz** (Deutschland), Ed **Ruscha** (USA), Karin **Sander** (Deutschland), Tomás **Saraceno** (Argentinien), **Slavs and Tatars** (Polen, Iran u.a.), Ignacio **Uriarte** (Spanien), Jorinde **Voigt** (Deutschland), Chen **Wei** (China), Christopher **Wool** (USA) u.a.

Alle Werke finden Sie hier:

[Lose der Live-Auktion](#)

[Lose der Online Only-Auktion](#)

Anmeldung zum Mitbieten und mehr Informationen dazu hier:

www.pin-freunde.de und www.kettererkunst.de

Über PIN. Freunde der Pinakothek der Moderne e.V.

PIN. ist 1965 unter dem Namen „Galerie Verein“ gegründet worden und verdankt seine heutige Identität mit etwa 900 Mitgliedern einer in Jahrzehnten gewachsenen Tradition. Ziel war und ist, Zeitgenössisches zeitnah zu entdecken und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Weit über tausend Kunstwerke wurden in den letzten 55 Jahren angekauft. Mit der Pinakothek der Moderne, unter deren Dach die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, die Graphische Sammlung München, das Architekturmuseum der TUM und die Neue Sammlung beheimatet sind, und dem benachbarten Museum Brandhorst unterstützt PIN. zwei der bedeutendsten Kunst- und Kulturinstitutionen Europas. Vorrangiges Förderziel ist Hilfe bei der Realisierung ambitionierter Ausstellungen, innovativer Vermittlungsprojekte und bedeutender Ankäufe.

Über Ketterer Kunst

Robert Ketterer erzielt seit Jahrzehnten imposante Ergebnisse am eigenen Auktionspult und hat bereits zahlreiche Benefizauktionen zum Erfolg geführt. Er ist ein Netz-Pionier der allerersten Stunde. Bereits seit 2007 veranstaltet sein Haus Online Only-Auktionen, inzwischen auf der eigenen Plattform www.ketterer-internet-auktion.de. Das 1954 gegründete Münchener Familienunternehmen Ketterer Kunst hat Dependancen in Hamburg, Berlin und Düsseldorf sowie ein weltweites Netz an Repräsentanten u.a. in den USA und Brasilien. Es zählt zu den führenden Auktionshäusern für Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts und für Wertvolle Bücher. Während Ketterer Kunst laut Halbjahresbilanz 2020 der artnet Price Database weltweit Platz 7 für Kunst ab 1900 belegt, ist die Firma im globalen Ranking für Kunst des 20. Jahrhunderts sogar das umsatzstärkste Familienunternehmen überhaupt.

Die PIN. Benefizauktion wird gefördert von



Pressekontakte

PIN. Freunde der Pinakothek der
Moderne e.V.
Ella Malzew
Gabelsbergerstraße 15 Rgb.
80333 München
Tel 089.189 30 95 – 11/ Fax -19
ella.malzew@pin-freunde.de
www.pin-freunde.de
facebook.com/pinfreunde
instagram.com/pin.freunde

Ketterer Kunst
Michaela Derra
Joseph-Wild-Straße 18
81829 München
Tel 089.55244.152/ Fax -177
m.derra@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de
www.ketterer-internet-auktion.de
www.ketterer-rarebooks.de
instagram.com/kettererkunst.de